



www.margarita-hoehenrieder.de

Quintette von Mozart und Beethoven mit den Bläsersolisten der Staatskapelle Dresden und Margarita Höhenrieder am Klavier. „Eine außergewöhnlich symbiotische Zusammenarbeit.“

to: © Mat Hennek

Virtuoses Spiel mit den Genres

Meisterwerke der Wiener Klassik mit den Bläsersolisten der Staatskapelle Dresden

Die Staatskapelle Dresden gehört ohne Frage zu den internationalen Eliteorchestern. Wenn sich die hervorragenden Bläsersolisten dieses vielgerühmten Klangkörpers nun gemeinsam mit der Münchner Ausnahme-Pianistin Margarita Höhenrieder zwei in mehrerer Hinsicht besondere Werke der Wiener Klassiker Mozart und Beethoven vornehmen, verspricht das Ergebnis außerordentlich zu werden. Und tatsächlich klingen Mozarts Quintett für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier Es-Dur KV 452 und das Quintett Es-Dur op. 16 von Beethoven wohl selten frischer und musikalisch mitreißender als in dieser Formation. Das vom Oboisten Bernd Schober für Bläserquintett und Klavier bearbeitete Andante aus Mozarts Klavierkonzert Nr. 21 rundet das Programm der Aufnahme mehr als stimmig ab. Den sechs Musikern gelingt mit dieser Einspielung ein glücklicher Wurf, dem

„Ich habe zwei große Concerten geschrieben und dann ein Quintett für Oboe, Clarinette, Corno, Fagotto und Pianoforte, welches ausserordentlichen Beifall erhalten; ich selbst halte es für das Beste, was ich noch in meinem Leben geschrieben habe. Ich wollte wünschen, Sie hätten es hören können! und wie schön es ausgeführt wurde! Übrigens bin ich, die Wahrheit zu gestehen, müde geworden vor lauter Spielen, und es macht mir keine geringe Ehre, dass es meine Zuhörer nie wurden.“

(Brief Mozarts an seinen Vater vom 10. April 1784)

hoffentlich bald weitere folgen werden. „Eine außergewöhnlich symbiotische Zusammenarbeit.“ meint die Münchner Pianistin Margarita Höhenrieder „Schon während meiner Proben als Solistin mit Beethovens C Dur Klavierkonzert unter Fabio Luisi und der Staatskapelle Dresden in der Semperoper Dresden ist mir der außergewöhnlich edle, warme Bläserklang besonders aufgefallen. Und nach unserem enthusiastisch aufgenommenen Konzert in der Münchner Philharmonie hat mich spontan der Oboist, Bernd Schober, gefragt, ob ich auch an Kammermusik mit dem Bläserensemble interessiert wäre – da war mir sofort klar – ja! Dies ist in der Tat auch eine sehr seltene, ungewöhnliche Besetzung und Begegnung im Konzertsaal – Kammermusik pur und außerhalb der gewohnten Reihe!

Als wir uns dann später im Festspielhaus Baden-Baden zu unserer ersten Probe trafen, war uns bewusst: Die höchsten Ansprüche, das „Non plus Ultra“ bedeutet für uns: Wir alle haben gespielt, als ob unsere Probe bereits aufgenommen wurde – es hat funktioniert!“ *Kerstin Hänßler*

Wolfgang Amadeus Mozart

Quintett für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier; Es-Dur KV 452N

Ludwig van Beethoven

Quintett für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier; Es-Dur op. 16

Bläsersolisten der Staatskapelle Dresden

Margarita Höhenrieder, Piano

hänssler CLASSIC HC15042



MOZART · BEETHOVEN

QUINETTE FÜR BLÄSER UND KLAVIER

Bläsersolisten der Staatskapelle Dresden
Margarita Höhenrieder - Piano

J. S. Bach MATTHÄUS-PASSION

Frieder Bernius interpretiert Bachs wichtigste Passion.

Hannah Morrison, Sopran
Sophie Harmsen, Alt
Tilman Lichdi, Tenor
Peter Harvey, Bass (Arien)
Christian Immler, Bass (Jesus)

Kammerchor Stuttgart
Barockorchester Stuttgart
Frieder Bernius



Erhältlich als CD-Box (Carus 83.285) und als limitierte Deluxe SACD-Edition (Carus 83.286)

Ersteinspielung nach der Carus Urtext-Ausgabe von Klaus Hofmann (Carus 31.244)

note 1 music

Carus